

Kreissparkasse eröffnet neue Filiale

Kunden der Sparkasse finden ihre Bank jetzt direkt neben dem Panoramarestaurant im ersten Stock im Globus.

VON THORSTEN GRIM

ST. WENDEL Mit dem blauen Schlips lag er daneben. Also zog sich St. Wendels Landrat Udo Recktenwald (CDU) kurzerhand in das Besprechungszimmer zurück und legte sich zumindest für das Pressefoto einen roten Binder um. Denn das leuchtende Signalrot mit der Kennung HSK 13 ist seit Jahrzehnten die Hausfarbe der Sparkassen – wohingegen Blau eher einem Konkurrenten am Markt zuzuordnen ist.

Anlass für den Krawattenwechsel des Verwaltungsratsvorsitzenden Recktenwald war die offizielle Neueröffnung der Kreissparkassen-Geschäftsstelle im Globus St. Wendel am gestrigen Montagmorgen. „Der Geschäftsstelle der Zukunft“, wie Dirk Hoffmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse St. Wendel, sichtlich stolz erklärte.

Warum Geschäftsstelle der Zukunft? Weil vor allem sehr viel Technik darin steckt, wie Hoffmann berichtete. Zwar liegt die neue Geschäftsstelle nun im ersten Stock des Warenhauses, doch da in diesen ein Aufzug führt, sind alle Angebote barrierefrei erreichbar. So seien nicht nur die beiden Geldautomaten im Selbstbedienungsbereich sowohl mit Rollstühlen als auch mit Rollatoren „unterfahrbar“, auch der Zugang zu den zwei Kontoauszugsdruckern und dem Selbstbedienungsterminal seien behindertengerecht gestaltet.

Direkt angegliedert an den Selbstbedienungsbereich ist das



Globus-Geschäftsleiter Andreas Winckler, KSK-Vorstandsmitglied Marc Klein, Geschäftsstellenleiter Leiter Pascal Töttel, Abteilungsleiterin Geschäftsstellencenter Jutta Fries, Landrat Udo Recktenwald, KSK-Vorstandsvorsitzender Dirk Hoffmann, Architekt Volker Doench, ehemaliger Geschäftsstellenleiter Robin Bungert, Projektbetreuer KEBA Gerd Feid, Abteilungsleiter Betrieb Achim Peter.

FOTO: BONENBERGER/
KSK ST. WENDEL

für Kurzberatungen vorgesehene Servicemodul, das dank einer zuschaltbaren Diskretions-Beschallung akustisch abgeschirmt werden kann. „So wird trotz der halboffenen Raumgestaltung die Vertraulichkeit bei den Kundengesprächen jederzeit gewährleistet sein“, versprach

Geschäftsstellenleiter Pascal Töttel. Und wer umfangreicheren Beratungsbedarf habe, der könne sich mit einem Sparkassenmitarbeiter in das hintere Beratungszimmer zurückziehen. Dessen durchsichtiges Fensterglas kann per Knopfdruck in Milchglas verwandelt werden. Und eine Spezialtür lässt so gut wie kein Geräusch in das mit Lounge-Möbeln ausgestattete Innere dringen.

Die sichtbare Technik im Beratungszimmer wurde mit einem Großbildschirm auf ein Minimum reduziert, „sodass persönliche Beratungen in einer angenehmen und dennoch digital unterstützten Beratungsatmosphäre stattfinden können“, unterstrich Hoffmann und kam noch einmal zurück zum Service-Terminal: Auch dieses Pult sei barrierefrei, weil höhenverstellbar. „Man kann sowohl mit dem Rollstuhl als auch mit einem Rollator problemlos heranfahren, und das Pult stellt sich auf die entspre-

chende Höhe ein.“ Das sei deutschlandweit das erste seiner Art, sagte Hoffmann. Auch neu: Schon vor Betreten der Geschäftsstelle, die in unmittelbarer Nähe des neuen Restaurants angesiedelt wurde, erhalten die Kunden über einen interaktiven Bildschirm umfangreiche Informationen wie Nachrichten, Wetter, Börsenkurse und aktuelle Immobilienangebote.

Landrat Recktenwald freute sich, „dass es uns gelungen ist, hier an einem wichtigen Standort und einer wichtigen Nahtstelle unsere neue Filiale zu eröffnen, die modernen Ansprüchen gerecht wird. Sie ist zukunftsweisend, digital, innovativ und vor allem in einem Bereich, wo viel los ist. Und dennoch konnte eine intime Atmosphäre für Beratungsgespräche geschaffen werden.“ Wichtig sei ihm die Barrierefreiheit, denn „damit haben wir den inklusiven Anspruch erfüllt“. Auch die Tatsache, dass für Kun-

den und Interessenten nach Terminvereinbarung an fünf Tagen in der Woche von 8 bis 20 Uhr ein Beratungsangebot vorgehalten würde, hob der Chef des Verwaltungsrats als Besonderheit der gemeinhin hochfrequentierten Filiale hervor. Ebenso, dass zusätzlich zu den normalen Servicezeiten (montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr) auch samstags von 8 bis 14 Uhr geöffnet sei.

Globus-Geschäftsleiter Andreas Winckler als Vermieter und Bauherr sprach von „reichlich Herzblut“, das alle Beteiligten bei der Planung der neuen Geschäftsstelle hätten einfließen lassen. Der Prozess von der Idee des Umzugs in den ersten Stock bis zur Eröffnung sei sehr spannend gewesen und „sehr, sehr professionell abgelaufen“. Die Sparkasse trage einen wichtigen Teil dazu bei, dass Globus für viele Menschen nicht nur Lebensmittelmarkt, sondern Lebensmittelpunkt sei.



Geschäftsstellenleiter Pascal Töttel präsentiert bei der Eröffnung der neuen Sparkassengeschäftsstelle im Globus St. Wendel den interaktiven Bildschirm.